

Turnfestbericht Schlossturnfest Ettiswil 20/21 Juni 09

Die Trainings wurden rege besucht, die Vorbereitungswettkämpfe mit Zuversicht abgeschlossen und auch das 1. Turnfest in Zweisimmen, im schönen Berner Oberland, ist bereits "en alte Zopft". Wobei man dabei nicht vergessen darf, dass der Turnverein mit einem guten Wettkampfergebnis nach Hause gehen durfte.

Nun aber zum Schlossturnfest in Ettiswil. Dieses Mal fuhren wir in den frühen Morgenstunden in die Innerschweiz. Einmal mehr durfte jeder Turner-/in ein „Verpflägispäckli“, welches unser OT-Bruno zusammenstellt, entgegen nehmen. Der Inhalt ist spätestens nach diesem Wochenende streng Geheim zu behalten. Warum dem so ist, dazu werde ich mich später noch äussern.

Nun gut. Auf dem Bahnhof angelangt ging es mit einem Shuttle-Bus zum seehr weit entfernten Turnfestgelände. Dies ist ca. 1km von der Busstation entfernt. Ich weiss, dass es nicht wirklich eine grosse Distanz ist, aber Hauptsache wir mussten uns nicht schon vor dem Turnen allzu fest anstrengen.

Das kleine, gut überschaubare Festgelände kam uns sehr entgegen, vorallem wenn man an den Abend denkt. So konnte sich „kaum“ einer „Verlaufen“, äh ich meine den Schlafsack vertauschen oder doch? Tja, da halte ich mich doch an das Turnfestgeheimnis, wo dies auf Ewig verschweigt, das hoffe ich doch zumindest.

Unsere Barrenturner mussten einmal mehr als erste Starten. Die Vorgabe war nicht gerade leicht, da wir zwischen dem BTV Luzern und dem STV Wettingen turnen durften. Eventuell tat uns dies jedoch gut, da wir uns wirklich seriös mit Spannungsübungen auf das Barrenprogramm vorbereiteten. Schlussendlich erturnten wir uns die Note 9.12 was sicherlich ein sehr anschauliches Resultat ist, worauf wir stolz sein können.

Der Fachtst Allround mit der Note 9.89 gab uns einen weiteren Motivationsschub um noch mehr zu wollen. Im Steinheben verpassten wir uns Ziel nur leicht, denn Anstatt der Note 9.0 konnten wir ein 8.75 erheben. Der Schleuderball war im diesjährigen Wettkampfprogramm die jüngste Disziplin wo wir sicherlich noch ausbauen könnten. Die aber auch hier ist die Note 7.41 nicht „grottenschlecht“ sondern ein Ansporn für mehr.

Im 1000m Lauf wurde meines erachtens Geschichte geschrieben. Die insgesamt 5 Läufer kamen auf einen Durchschnitt von 2 Minuten und 51 Sekunden was uns die Note 9.77 einbrachte. Diese Jungs müssen ja hart trainiert haben... Ok, ehrlicherweise muss man an dieser Stelle erwähnen,

das selbst die Läufer ein wenig überrascht waren. Die Laufstrecke war ca. 10-15 Sekunden kürzer daher die fast unglaubliche Note, jedoch denke ich mir, dies wir ein Grund sein um noch schneller zu werden, damit wir eventuell die realistische Note von 9.0 erreichen könnten.

Alle diese Noten brachten es zu 27.58 Punkten was uns zum 5. Platz in der 3. Stärkeklasse brachte.

Dies wurde natürlich von allen Turnerinnen und Turner ausgiebig gefeiert. Hiermit möchte ich noch ein Dankeschön aussprechen an alle Trainer die unermüdlich in der Turnhalle standen und die Turnenden immer wieder motivierten, um ein solche ein Ergebniss zu erzielen. Vielen Dank. Tschüss, Ciao en schöne u bis nächste Jahr....